

Kleiner Ratgeber zur Kerzenpflege

Wir möchten dem Kerzenfreund einige Ratschläge u. Tipps geben.

Kerzen richtig aufstellen

Kerzenleuchter, Schale: Kerzen müssen fest aufgestellt werden (Leuchter, Schale), so dass sie nicht während des Abbrandes umkippen können. Die Vorrichtung sollte hitzefest sein und nicht entflammbar. Eine Auffangmöglichkeit für eventuell auslaufendes Wachs ist empfehlenswert.

Abstände: Kerzen vertragen es nicht, wenn sie zu dicht nebeneinander oder übereinander brennen. Achten Sie auf genügend Abstand (seitlich ca. 10cm, übereinander ca. 70cm).

Zugluft vermeiden: Wenn die Flamme schief steht und flackert ist immer Zugluft die Ursache. Kerzen vertragen keine Zugluft. Bei Zugluft wird die vollständige Verbrennung gestört, die Kerze beginnt zu rußen und zu tropfen und brennt einseitig ab. Besonders Kerzen mit kleinem Durchmesser (< 50 mm) sind durch Zugluft ablaufgefährdet.

Brandgefahr: Brennbar Materialien von der brennenden Kerze fernhalten z.B. Vorhänge, Servietten, Dekorationsmaterial usw. Wenn dies nicht möglich ist muss die Kerze während des Brennens ständig beaufsichtigt werden.

Windlichte und Laternen

Windlichte sollen einen besseren Abbrand gewährleisten und die Kerze vor Zugluft schützen. Leider ist oftmals das Gegenteil der Fall, da häufig falsche Windlichte/Laternen benutzt werden. Für Windlichter gibt es keine Bauvorschriften, sie sollten die Kerze mit genügend Sauerstoff versorgen (das heißt: eine große Öffnung oben oder eine Luftzufuhr von unten). Sauerstoffmangel führt zum Rußen der Kerzen und kann zur Bildung von Aschenkronen führen. Durch Sauerstoffmangel kann der Docht nicht richtig abglimmen, dadurch wird er zu lang und kann sich einrollen, was wiederum zu einer starken Rußbildung führen kann. Wir empfehlen in Innenräumen keine Windlichter zu verwenden, aufgrund dessen, dass diese mehr Nach- als Vorteile aufweisen. Windlichter und Laternen sind daher nur eine ideale Lösung für den Außenbereich.

Kerzen beobachten

Sicherheit: Die Kerze ist ein lebendiges Licht. Die offene Flamme muss unter Beobachtung gehalten werden.

Einseitiges Abbrennen: Einen brennenden Docht können Sie (z.B. mit einer Stricknadel) vorsichtig zur Mitte der Kerze biegen, wenn die Kerze einseitig abbrennt. Einen erstarrten Docht nie biegen, er bricht ab.

Rußabgabe: Eine brennende Kerze darf nur minimal Ruß abgeben. Falls Rußabgabe deutlich erkennbar wird, muss man eingreifen: Zugluft abstellen? Docht kürzen? Notfalls Flamme auslöschen und Rand nachschneiden.

Verbrennungsgefahr: Die Kerzenflamme ist sehr heiß, ca. 1000°C. Auch Gläser, Windlichte und ähnliche Gefäße, in denen Kerzen abgebrannt werden, können heiß werden und bei Berührung zu Verbrennungen führen.

Der Docht

Dochtkrümmung: Der Docht ist so konstruiert, dass er während des Brennens zum Rand der Flamme hin gekrümmt bleibt, weil die Dochtspitze am Flammenrand am besten verglüht. Bei dem Anzünden einer neuen Kerze sollte man den Docht gerade stellen und auf 10 – 15 mm kürzen.

Dochtlänge: Die ideale Dochtlänge beträgt 10 bis 15 mm. Ein längerer Docht verursacht Rußabgabe – kürzen Sie ihn vorsichtig (im gelöschten Zustand) mit einer Schere. Wenn die Flamme zu verkümmern droht, ist der Docht zu kurz. Dann können Sie die Flamme auslöschen und vorsichtig etwas flüssiges Wachs abgießen. Achtung: Verbrennungsgefahr das Wachs ist ca. 80 °C heiß.

Aschenkrone: Sollte sich am Dochtende eine schwarze Krone bilden (Aschenkrone) löschen Sie die Kerze und entfernen Sie die Aschenkrone. Eventuell sollte auch der Docht nachgeschnitten werden.

Einrollender Docht: Der Docht muss an der Spitze abglimmen. Dazu sollte er sich leicht neigen, denn an der Flammenkante sind die Temperatur und auch die Sauerstoffversorgung ausreichend, um den Docht abzuglimmen. Wenn die Sauerstoffversorgung nicht ausreicht, kann es zum Einrollen des Dochts kommen. Wenn der Docht beim erstmaligen Anzünden nicht richtig aufgestellt wird oder zu lang ist, kann es ebenfalls zum Einrollen kommen. Bitte dann die Kerze löschen und den Docht kürzen.

Kerzenrand, Brennteller der Kerze

Kerzenrand: Nicht beschädigen, sonst läuft das flüssige Wachs aus. Bleibt mal ein zu hoher Rand stehen, dann löschen Sie die Kerze und schneiden den Rand im warmen Zustand ab. Dies gilt besonders bei Kerzen ab einem Durchmesser von 70mm Ø.

Brennteller: (als Brennteller wird das flüssige Wachsbecken der Kerze bezeichnet) Brennteller sauber halten. Streichholzreste, Dochtstücke, sonstige Verunreinigungen gehören nicht in den Brennteller.

Brenndauer, Auslöschen der Flamme

Brenndauer: Dicke Kerzen sollten jedes Mal wenigstens so lange brennen, bis der ganze Brennteller flüssig geworden ist. Sonst brennen sie hohl ab, die Flamme kann verkümmern. Bei Mehrdochtkerzen müssen alle Dochte gleichzeitig brennen, löschen Sie die Kerze wieder bevor der Kerzenrand durchschmilzt.

Flamme auslöschen: Wenn Sie den Docht zum Auslöschen (z.B. mit einer Stricknadel) in das flüssige Wachs tauchen und gleich wieder aufrichten, raucht er nicht nach - und die Kerze lässt sich das nächste Mal leichter anzünden.

Selbstlöschende Kerzen

Kerzen die als „selbstlöschend“ ausgezeichnet sind haben eine zusätzliche Barriere die ein Durchbrennen verhindern soll. Eine zusätzliche Barriere ist nur dann sinnvoll wenn alle anderen Sicherheitsanforderungen trotzdem eingehalten werden. Es wird dringend gefordert:

- „Brennbares von der Kerze fernhalten“
- „Untersetzer verwenden“
- „Kerze nie unbeaufsichtigt brennen lassen“

Wachsflecken

Wachse lassen sich in der Regel leicht abziehen oder abbröckeln. Falls dies nicht gelingt, entfernt man sie aus Textilien, indem man saugfähiges Papier (Löschpapier) auf die Wachsflecken legt und das Papier mit einem heißen Bügeleisen bestreicht, so dass das Papier das Wachs aufsaugt. Befinden sich Wachsflecken auf glatten Flächen, so kann man die Flecken mit einem Fön flüssig machen und dann mit Fließ aufsaugen.

Teelichte und Lichte

Teelichte werden oftmals in Stövchen und Gefäßen aufgestellt. Bitte verwenden Sie nur solche Gefäße und Stövchen, die eine ausreichende Luftzufuhr und Wärmeabgabe versprechen. Wenn sich die Brennmasse in einem Teelicht über 170° C erwärmt, dann brennt das ganze Teelicht, wie eine Stichflamme. Teelichte dürfen nur auf einen feuerfesten Untersetzer gestellt werden, da Teelichter viel heißer werden als normale Kerzen.

Votivkerzen

Votivkerzen sind kleine Stumpen die beim Abbrennen zerlaufen. Daher müssen solche Kerzen in geeigneten Gefäßen abgebrannt werden.

Brennanleitung

Jede Kerze ist mit einer Brennanleitung versehen. Bitte diese Brennanleitung unbedingt beachten. Meistens sind diese Brennanleitungen in Form von Piktogrammen angebracht, welche nach der DIN EN 15494 Piktogramme und Beschreibung angeordnet sind.

Piktogramme – Erklärung Vers.: 2 18.02.08



Warnzeichen:

z.B. Brandgefahr



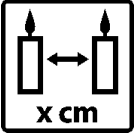
Beobachten:

Eine brennende Kerze nie ohne Aufsicht lassen.



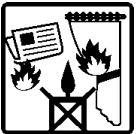
Kinder + Tiere:

Von Kindern und Haustieren fernhalten.



Abstand:

Brennende Kerzen mit einem Mindestabstand von ca. 10cm aufstellen.



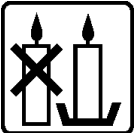
Brennbares:

Von entzündlichen Gegenständen fernhalten.



Zugluft:

Nicht in Zugluft brennen.



Kerzenhalter:

Einen hitzebeständigen Kerzenhalter verwenden.

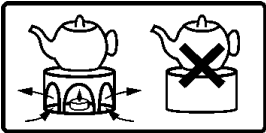


Docht nachschneiden:

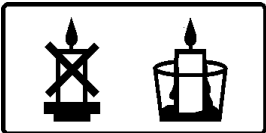
Den Docht vor dem Anzünden auf eine Länge von ca. 1cm nachschneiden. Wenn die Flamme zu groß wird oder rußt, die Kerze löschen und nachschneiden.



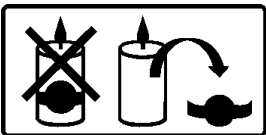
Rand nachschneiden: Wenn der Kerzenrand zu groß wird, die Flamme zu flackern oder zu rußen beginnt, dann sollte der Rand der Kerze nachgeschnitten werden. Kerze löschen und im warmen Zustand den Rand nachschneiden.



Stövchen mit Luftlöcher: Nur in Behälter und Wärmestövchen mit ausreichender Luftzufuhr verwenden.



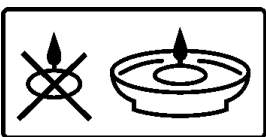
Im Behälter abbrennen: Die Kerze verflüssigt sich, geeigneten Behälter verwenden.



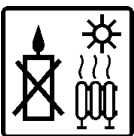
Deko entfernen: Verpackung und Deko entfernen.



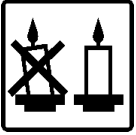
Gütezeichen: Diese Kerze wurde nach RAL GZ 041 geprüft.



In einer geeigneten, mit Wasser gefüllten Schüssel verwenden.



Nicht in die Nähe einer Wärmequelle stellen.



Kerze aufrecht hinstellen.



Die Flamme ersticken. Nicht ausblasen.



Das flüssige Wachs frei von Streichhölzern und Verschmutzungen halten.



Eine brennende Kerze nicht bewegen.



Nie eine Flüssigkeit zum Löschen verwenden.



Nicht berühren, kann heiß sein.



Nicht in einer Warmhalteeinheit abbrennen.